

Konjunktur im Kreis Viersen – Spätsommer 2015

Die Geschäftslage hat sich merklich verbessert

39 Prozent der Betriebe im Kreis Viersen bezeichnen ihre Geschäftslage als „gut“, 54 Prozent als „befriedigend“ und 8 Prozent als „schlecht“. Im Vergleich zum Jahresbeginn 2015 ist der Saldo aus „Gut“- und „Schlecht“-Antworten von 17 auf 30 Punkte merklich gestiegen und liegt mittlerweile über dem Niveau der Gesamtregion. Tatsächlich melden alle Branchen eine gute Lage. Nur bei der Industrie hat sich die Geschäftslage nicht verbessert. Sie liegt mit einem Saldo von 33 Prozent aber weiterhin auf einem hohen Niveau.

Erwartungen sind optimistisch

Die Erwartungen der Betriebe im Kreis Viersen sind optimistisch, aber nicht euphorisch. 32 Prozent der Unternehmen gehen von einer Verbesserung der Geschäftslage aus, 12 Prozent von einer Verschlechterung. In allen Branchen überwiegen die Optimisten gegenüber den Pessimisten. Insbesondere die Industrieunternehmen sind überdurchschnittlich optimistisch, während der Großhandel die zukünftige Lage etwas verhalten einschätzt.

Expansive Beschäftigungspläne bei den Betrieben im Kreis Viersen

Die Betriebe im Kreis Viersen hegen leicht expansive Beschäftigungsabsichten. Dies gilt für alle Branchen. 24 Prozent der Betriebe möchten ihre Mitarbeiterzahl erhöhen, 12 Prozent gehen von Stellenstreichungen aus. Allerdings: Mittlerweile sieht knapp jeder vierte Betrieb im Fachkräftemangel ein wesentliches Konjunkturrisiko. Zum Jahresbeginn waren dies lediglich 16 Prozent.

Investitionspläne bleiben stabil

Im Gegensatz zu den Beschäftigungsplänen sind die Investitionspläne der Betriebe im Kreis lediglich stabil. 15 Prozent der Betriebe möchten ihre Investitionen erhöhen, 14 Prozent möchten sie senken.